

Als in Hünxe der Fußball wieder rollte ... von Friedrich Kaldewey

Im Oktober 2011 konnte Friedrich Kaldewey seinen 90. Geburtstag feiern. Er spielte als Schüler und Jugendlicher Fußball für den STV Hünxe, bis im Verlauf des Zweiten Weltkriegs der Spielbetrieb eingestellt werden musste. Nach dem Krieg war er Stammspieler der ersten Fußballmannschaft unseres Vereins und hatte mehrere Einsätze bei Spielen der Kreisauswahl.

Zuerst einmal musste der Sportplatz wieder hergerichtet werden. Er war zum Ende des Zweiten Weltkriegs hin arg ramponiert worden, außerdem war er immer zu schmal gewesen. Der Besitzer des Ackers neben dem Sportplatz war bereit, einen Streifen seines Landes für die Platzerweiterung abzutreten. In Eigenleistung wurde die Spielfläche wieder eingeebnet und auch der Streifen Land eingegliedert, der den Sportplatz jetzt so breit machte, dass der STV an Wettspielen teilnehmen konnte.

Bevor es dann aber wirklich etwa 1946 losgehen konnte, galt es die fehlenden Trikots zu besorgen – in der Not der Nachkriegszeit keine einfache Sache. Man behalf sich, indem die rot-weißen Fahnen der Nazizeit zu unserer Spielkleidung geschneidert wurden.

Der Herbergsvater der Hünxer Jugendherberge Wallrath, der in Köln und Düren Fußball gespielt hatte, konnte als Trainer gewonnen werden und er leitete das Training, für das nur einmal pro Woche Zeit blieb. Im Sommer trainierten wir natürlich auf dem Sportplatz, aber im Winter unregelmäßig im Saal des Vereinslokals „Rheinischer Hof“.

Dort zogen sich auch die Mannschaften um und wenn die Temperaturen es zuließen,

trafen sich die Spieler beider Mannschaften nach dem Spiel auf dem Hof bei einer Handpumpe, wo mit kaltem Brunnenwasser Schweiß und Schmutz des Spiels abgewaschen wurden. Zu den Auswärtsspielen fuhren wir anfangs alle mit dem Fahrrad, später genossen wir den Luxus, gemeinsam auf der Ladefläche eines LKW gefahren zu werden.

Unsere Fußballmannschaft war schon bald sehr erfolgreich. Dafür gab es vor allem zwei Gründe: einerseits hatte sich Heinrich Grundmann dem STV Hünxe angeschlossen. Er kam vom VfB Lohberg, damals eine Spitzenmannschaft, war ein brandgefährlicher Mittelstürmer und sorgte dafür, dass der STV die nötigen Tore schoss. Sein Wechsel zu uns hatte einen für die damalige Zeit handfesten Hintergrund: wenn Heinrich Grundmann zum Training oder zu Spieleinsätzen nach Hünxe kam, war dies immer mit einer nahrhaften Mahlzeit bei den Mannschaftskameraden verbunden. Die Nahrungsmittelknappheit der Nachkriegszeit vor allem in den Städten macht seine Entschei-



Friedrich Kaldewey



links Friedrich Kaldewey

dung verständlich.

Der zweite Grund für unsere Erfolge war der Umstand, dass wir Hünxer Spieler im Gegensatz zu den meisten gegnerischen Spielern deutlich besser ernährt waren. Im Verlauf des Spiels verließen unseren Gegnern regelmäßig die Kräfte. So profitierten wir vorne von Heinrich Grundmanns Toren und in der Abwehr von unserer kalorienreicheren Ernährung.

Nach den Fußballspielen kam der schöne Abschluss des Wochenendes: in unserem Vereinslokal „Rheinischer Hof“ gab es dann regelmäßig eine Tanzveranstaltung. Zwei oder drei Musiker aus Hünxe spielten auf, meine Mannschaftskameraden und die Spielerinnen der damals bestehenden Handballmannschaft des STV Hünxe tanzten zur handgemachten Musik. Bei einigen Paaren endete es nicht mit dem Tanzen, sie blieben zusammen und heirateten.

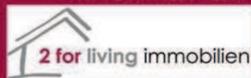
Auch ich fand dort meine Ehefrau Wilma und zwanzig Jahre später spielte wieder ein Kaldewey in der ersten Fußballmannschaft des STV Hünxe – unser Sohn Fritz.



Ihr Autohaus mit Persönlichkeit

Bannemer Feld 30 46569 Hünxe
Tel. 02858/7777 Fax: 02858/839150
www.autohaus-zimmer.com

Immobilienverwaltung Viola Lansing e. K.



- Wohnungseigentumsverwaltung
- Hausverwaltung
- Mietverwaltung
- Allgemeine Verwaltungsleistungen

Hufenkampweg 9
46514 Schermbeck
Telefon: 0 28 53 / 60 40-182
Telefax: 0 28 53 / 60 40-188
Mobil: 0151 / 40 11 80 03
Mail: v.lansing@planungsgruppe-nrw.de
Web: www.immobilien-lansing.de

Abiturabschlussbälle

Locationscout

Weihnachtsfeiern

DJ Vermittlung

Betriebsfeiern

Konzeptionierung

Hochzeiten

Künstlervermittlung

Jubiläumsfeiern

Artistenvermittlung

Galabälle

Security

Geburtsstagsfeiern

Eventmöbel

Tagungen

Eventfotograf

Arrangements

sme event
svensson music-entertainment

Die Eventagentur am Niederrhein

Wir realisieren
Ihr Event



www.sme-event.com

Chronik der Fußball-Abteilung 1987 – 2011

von Dirk Saemann

1987

Pünktlich zum 75-jährigen Jubiläum des STV steigt die 1. Fußballmannschaft mit einer tollen Bilanz von 50:6 Punkten und 151:16 Toren in die Kreisliga A auf. Auch im Jubiläumsspiel gegen die „Uwe-Seeler-Elf“ mit vielen Ex-Nationalspielern schlägt sich die Mannschaft recht achtbar und unterliegt nur knapp mit 6:8. Ca. 2.700 Zuschauer kamen damals zum Rasenplatz. Die Aufstiegsfußballer werden im Rahmen der von der NRZ durchgeführten Ehrung „Sportler des Jahres“ auch zur Mannschaft des Jahres gewählt.

1988

Durch ein Tor von Uwe Warsteit im Entscheidungsspiel gegen Wacker Dinslaken gewinnt der STV die Meisterschaft in der Kreisliga A und steigt in die Bezirksliga auf.

1989

Durch eine 2:4 Niederlage im entscheidenden Spiel gegen Viktoria Buchholz verpasst die 1. Mannschaft nur knapp den Aufstieg in die Landesliga.



Die Bezirksligaufsteiger 1988

hinten v.l.: Manfred Cichy
Georg Barten
Uwe Warsteit
Martin Reimann
Reiner Gerhards
Ernst Galla
Markus Salomon
Peter Schenkel
Dragolin Kristinc
Bodo Felske
Herbert Bongert
Manfred Hoffmann
Hans Hackert

vorne v.l.: Gerhard-Guido Haas
Wilhelm Uhlenbruck
Thorsten Freiburg
Alfred Strohbach
Achim Kassermann
Heinz Ediger
Michael Rinass
Friedhelm Zach



4. Juni 1989:
Das Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Landesliga ist verloren. Trainer Heinz Jansen tröstet Markus Zeh und Heinz Ediger.

Landesliga blieb für Hünxe nur ein Traum
2:4! Der STV stolperte in Buchholz

1995

Nach mehreren mittelprächtigen Jahren steigt die 1. Mannschaft aus der Bezirksliga in die Kreisliga A ab.

2000

Auch das war leider nicht das Ende der Talfahrt, denn im neuen Jahrtausend folgt der Abstieg in die Kreisliga B.

2006

Sechs lange Jahre und viele Mühen später endlich wieder ein Aufstieg im Fußball-Senioren-Bereich. Sportlich ungeschlagen (der Sieg gegen Wehofen wurde in eine Niederlage umgewandelt, weil der Spielerpass eines Neuzugangs erst 45 Minuten nach Fristende im Briefkasten des Fußballverbands landete)

mit nur 2 Remis in 28 Spielen, stieg der STV unter Trainer Uwe Rauer wieder in die Kreisliga A auf. Die anschließende Planwagenfahrt zurück aus Möllen, sowie die Feier u.a. im Schützenzelt der Jungschützen ist sicherlich auch heute noch ein Gesprächsthema, wenn sich damals Beteiligte wiedersehen.

Neben dem Aufstieg feierte die Fußball-Abteilung ihr 75-jähriges Jubiläum. Zusätzlich zur Ausrichtung des LBS-Turniers gab es auch ein Freundschaftsspiel gegen den damaligen Viertligisten SV Schermbeck.

2009

Nach langer Zeit konnte wieder eine 2. Mannschaft an den Start gebracht werden. Trainer Willi Swiderski stellte ein Team mit fast ausschließlich Hünxern zusammen und etablierte die Mannschaft prächtig im Vereinsleben. Dass diese Mannschaft angenommen wird, sieht man an den Zuschauerzahlen, die durchaus die 100er Grenze überschreiten können!

2010

Leider konnte sich die 1. Mannschaft nicht halten und es folgte der erneute Abstieg in die Kreisliga B.

Mit Werner Welschen verstarb der wohl letzte Spieler, der schon 1931 bei der Gründung der Fußball-Abteilung seine Stiefel für den STV schnürte.



2006 - Aufstieg der Senioren in die Kreisliga A

hinten v.l.: Christian Quindeau, Tim Remke, Marco Orzechowski, Serdal Ördekci, Mike Ley, Carsten Köpp, Ilker Pala, Armando Grisari, Dominik Brands, Christian Ratz, Marcel Wesseling, Herbert Pecht, Samir Semic, Manfred Cichy, Thomas Salomon, Günter Herden
vorne v.l.: Dennis Kruschik, Danjel Rauber, Holger Nohlen, Adem Üzümlü, Philip Fichtler, Dirk Saemann, Günter Alsdorf, Ömer Üzümlü, Ulderico Volpe, Guido Jugovac

2011

Die komplette Fußballabteilung hat einen Wechsel vollzogen. Vom Kreis 9 (Dinslaken-Duisburg-Mülheim) zog der STV mit allen seinen Mannschaften in den Kreis 11 (Rees-

Bocholt) um. Auf zu neuen Ufern und auf die andere Lippeseite und nach unendlich langer Zeit gibt es wieder Derbys gegen Drevenack oder etliche Weseler Vereine.

Dallmann

Steuerberatung

Zweigniederlassung
 Opielshof 48a
 46569 Hünxe
 Telefon 02858 / 837306
 Telefax 02858 / 837308

Jochen Dallmann - Steuerberater
 Im Haus der
PLANUNGSGRUPPE
 Hufenkampweg 9 46514 Schermbeck
 Telefon 02853 / 6040130
 Telefax 02853 / 6040139
 info@steuerberater-dallmann.de
 www.steuerberater-dallmann.de

Manfred Stallmann

Meisterbetrieb

SM

Hünenbergstr. 76
 46147 Oberhausen
 Tel. 02 08-67 09 48 Fax 67 55 45
 Mobil 01 71-2 88 60 39

Malerarbeiten
 Lackierungen
 Verglasungen
 Wärmedämmung

H-S-I

Heizung • Sanitär • Industriebedarf

- Öl-und Gasbrennwertgeräte
- Kompakt-und Designheizkörper
- Keramik, Armaturen, Duschkabinen
- Installationsmaterial
- Kupfer-und Mehrschichtverbundrohre
- Ersatzteile für Heizung und Sanitär

Dirk Fengels
Opschlagweg 29

46569 Hünxe

Telefon: 02858/837163
Fax : 02858/837164
Mobil : 0163-2928275
e-mail : info@h-s-i.eu

Dartsch Fliesenfachbetrieb

Fliesen - Platten - Mosaik - Verlegung

KLAUS DARTSCH

Fliesenlegermeister

Gebrüder-Grimm-Weg 5
46569 Hünxe-Bruckhausen

Telefon (02064) 89566
Telefax (02064) 89567
Mobil 0171 410 6999
E-Mail Klaus.Dartsch@gmx.de



Ausbildungsbetrieb
HWK Düsseldorf



Immobilien CHRISTOPH

Immobilien-Verkauf-Vermietung

Sybille Christoph

In den Elsen 85c

46569 Hünxe

e-mail: immobilien-christoph.de

Mobil: 0171/4821854

Funk-Taxi Ulli u. Manni

46539 Dinslaken 8-Personen-Busse

- Krankenfahrten (0 20 64)
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten **26 36**



oder
5 33 33

Funktaxi & Funkmietwagen
DINSLAKEN und HÜNXE



(0 20 64)

173 73

170 80

8-Personen-Busse

Otto-Lilienthal-Str. 6a
46539 Dinslaken

DUISBURG
(02 03)

4 06 09 50

Akribische und durchdachte Jugendarbeit

von Volker Siewert und Jens Hauviller

Der Fußball im Golddorf wird maßgeblich durch eine akribische und durchdachte Jugendarbeit beeinflusst. Um den Sport auf und neben dem Platz auf die Bedürfnisse der jungen Kicker hin maßzuschneidern, bedarf es der Anstrengung vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter. Trainer, Betreuer und administrative Kräfte im Vorstandsbereich kümmern sich darum, den Fußball für die sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen mehr zum Erlebnis als zur reinen Körperertüchtigung zu gestalten.

Die Situation:

Der Straßenfußball und unsere Bolzplätze sind größtenteils dem Wohnungs- und Straßenbau zum Opfer gefallen. Dadurch wird die sportliche Betätigung in allen organisierten Bereichen, also Verein oder Schule, immer wichtiger.

Die Bildung der sozialen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen sehen alle Sportvereine als übergeordnetes Ziel an. Besonders Mannschaftssportarten wie Fußball oder Volleyball sind hierzu bestens geeignet.

Im heutigen durch den Profizirkus überstrahlten Fußball ist vielen nicht bewusst, dass eigentlich der Jugendtrainer wesentlich bedeutsamer ist als jeder Profitrainer. Er ist gleichzeitig Trainer, Psychologe, Lehrer, Kumpel und gelegentlich auch Vater in einem. Er



Volker Siewert



Jens Hauviller

trägt große Verantwortung für die geistige und körperliche Entwicklung der ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Die meisten werden mehr oder weniger zufällig zum Jugendtrainer „ernannt“. Sie haben z. B. sehr lange in ihrem Stammverein gespielt und möchten der Jugendabteilung helfen, indem sie sich als Jugendtrainer zur Verfügung stellen, um das eigene „Können“ weiterzugeben.

Aber die weitaus häufigere Version ist folgende: der Sohn oder die Tochter spielen in einer Mannschaft (meistens im Bereich bis zur D-Jugend) und der Verein ist an sie herangetreten, weil kein anderer Trainer zur Verfügung steht und sie bei jedem Training oder Spiel sowieso an der Linie bei ihrem Kind sind.

Auch beim STV Hünxe sind viele Jugendtrainer so zu ihrem „Job“ gekommen. Sie haben eigentlich nicht die Zeit, eine Trainer-



lizenz zu erwerben und sich regelmäßig fortzubilden, tun dies aber immer häufiger. Und sie sind mit Herzblut und Begeisterung dabei, den Kindern im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Grundzüge der „schönsten Nebensache der Welt“ beizubringen. Dabei hat die Förderung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen immer Vorrang vor den persönlichen Zielen des Einzelnen.

Unser Grundsatz:

Nicht der Erfolg, sondern der Spaß soll stets im Vordergrund stehen! Optimal ist natürlich Erfolg durch Spaß und Spaß durch Erfolg!

Daraus resultieren unsere Ziele:

Alle Kinder und Jugendliche werden gleichwertig unterstützt, betreut und beraten, egal ob sie leistungsorientiert oder einfach nur

aus Spaß am Fußballspielen an unseren Trainingseinheiten teilnehmen.

Den Kindern und Jugendlichen wird von Anfang an Respekt und Toleranz gegenüber den Trainern, Mitspielern, Gegnern, Schiedsrichtern und Zuschauern vermittelt. Sportliches Ziel der Jugendabteilung ist, alle Altersklassen mit Mannschaften und Trainern besetzt zu haben und diese so auszubilden, dass sie nach Möglichkeit später im Seniorenbereich des STV Hünxe spielen können. Es soll ein Gemeinschaftsgefühl (Teamgeist) innerhalb der Abteilung mannschaftsübergreifend vermittelt werden.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir folgende **Konzeptgrundlagen** erarbeitet: Die Kinder werden entsprechend der Geburtsjahrgänge in die Mannschaften einge-

teilt, und sollen in diesem Verbund so lange wie möglich zusammenbleiben. Bis zur C-Jugend stehen grundsätzlich der Ball und das Spiel im Mittelpunkt des Trainings. In Rahmentrainingsplänen werden für die Altersklassen Bambini bis C-Jugend Ziele festgelegt. Innerhalb dieser Pläne trainieren die Trainer selbstständig und kreativ. Die Kommunikation der Trainer wird durch regelmäßige Sitzungen sichergestellt. Im Herbst und im Frühjahr wird der Entwicklungsstand der jeweiligen Teams (Bambini bis C-Jugend) im Rahmen eines „Sichtungstrainings“ aufgenommen, um den Trainern Hilfestellungen geben zu können.

Die Trainer halten mindestens einmal pro Saison eine Mannschafts- und Elternbesprechung ab, um die Spielregeln des gemeinsamen Sporttreibens und des Verhaltens als Mitglied des STV Hünxe zu erörtern.

Unstimmigkeiten werden zuerst innerhalb der Mannschaft – evtl. unter Einbeziehung der Eltern – diskutiert. Sollten hier keine Lösungen entstehen, sind der Abteilungsleiter und/oder der Sportwart die richtigen Ansprechpartner. Vorstand, Trainer und Betreuer haben immer ein offenes Ohr für Anregungen, Hilfestellungen und Kritik von Kindern, Jugendlichen und Eltern. Jegliche Kommunikation soll von Respekt, Fairness und Gemeinschaftsgefühl geprägt sein, dies gilt sowohl auf als auch neben dem Sportplatz, sowie vor, während und nach dem Spiel/Training – also immer und überall!

Auch außerhalb des Trainings- und Spielbetriebes gestalten wir Aktivitäten, die das Gemeinschaftsgefühl steigern sollen. Hierzu gehören Weihnachtsfeiern, Ausflüge, Saisonabschlussfahrten und vieles mehr. Der Ideenreichtum Aller ist hier ebenso gefragt wie die Hilfestellung von Eltern bei Planung und Durchführung.

Die Saison wird jedes Jahr durch unsere „**Hünxer Goldcup**“ - Turniere abgeschlossen. Diese Veranstaltung soll ein Aushängeschild für unsere Abteilung sein, das sowohl in der Außenwirkung als auch innerhalb der Fußballjugend ein herausragendes Ereignis darstellt. Diese



*Pioniere der heutigen Jugendarbeit:
Frank Turnau und Dietmar Jörgens*

seit 2008 bestehende Turnierserie hat sich bis über die Landesgrenzen hinweg einen äußerst positiven Namen gemacht. Der familiäre Charakter sowie die gute Organisation der sowohl im Sommer als auch im Winter veranstalteten Fußballerevents wird hoch gelobt. Im Gegenzug werden unsere Jugendmannschaften zu zahlreichen Turnieren im In- und Ausland eingeladen.



Organisator Jens Hauviller und „Stadionstimme“ Volker Siewert

Die beim Goldcup erzielten Einnahmen aus dem von den Spielern, der Vereinswirtin und unseren Trainern organisierten Speisen- und Getränkeverkäufen helfen uns maßgeblich, die Trainingsbedingungen durch Materialeinkäufe ständig zu optimieren. Obwohl eine Ver-

anstaltung mit 80 Mannschaften und über 1.000 Spielern nur durch die Hände und Köpfe vieler zu bestreiten ist, sind an dieser Stelle die Ideengeber und Organisatoren des Hünxer Goldcups zu erwähnen: Jens Hauviller und Volker Siewert.

Natürlich sind wir neben dieser Philosophie auch stolz auf die erreichten Titel und gewonnenen Trophäen. Nach der legendären A-Jugend aus dem Jahr 1982 (Sechs der damaligen Kreismeister wurden sofort in die Stammelf der Senioren berufen, sieben Spieler sind noch aktive Fußballer der Altherrenmannschaft und drei betätigen sich als Jugendtrainer beim STV) gab es einige Jahre der Flaute, was sowohl die Anzahl der gemeldeten Mannschaften als auch die sportlichen Erfolge betraf.

Mit gerade einmal sechs gemeldeten Mannschaften (Bambini bis D-Junioren) lag der Jugendfußball des STV 1998 geradezu am Boden, als der heutige Abteilungs geschäftsführer und Jugendleiter Dietmar Jörgens gemeinsam mit Frank Turnau die Geschicke der Jungkicker in die Hand nahm.

Schritt für Schritt wurden Strukturen verändert und Mannschaften aufgebaut, sodass in 2002 erstmals zwei Kreismeister aus dem Golddorf kamen. Die C7 mit Trainer Dietmar Jörgens und den Spielern Florian Felske, Christian Urban, Michael Tinnefeld, Philipp Fichtler, Marvin Kortschakowski, Önder Yilmaz, Jan Dallmann, Michael Tedulla, Chris



Die A-Jugend von 1982, viele bekannte Gesichter, die man heute noch ständig auf dem Fußballplatz antrifft:

hinten v.l.: Dirk Hausmann, Karl-Heinz „Charly“ Zöllner, Betreuer Hermann Peiffer, Ulrich Siewert, Ulf Peters, Rolf Wüster, Ralf Köster, Volker Siewert, Bert Ciesielski, Werner Hackert, Betreuer Norbert Knorr; **vorne v.l.:** Trainer Martin Tenbrink, Klaus Erdmann, Ulrich Schott, Gottfried Panhaus, Frank Broecker, Jürgen Wilhelms, Michael „Atze“ Rinass;
liegend: Götz Roth; **es fehlt:** Frank Buschmann

Kellendonk, Sean Helke belegten den ersten Tabellenplatz und die F1-Jugend wurde unter dem gleichen Übungsleiter Meister und Pokalsieger. Spieler: Robin Hüttermann, Marko Badanjak, Linda Dallmann, Nico Jörgens, Pierre Wagner, Nils Buschmann, Lars Buschmann, Lennart Rohde und Robert Heußen. Zwei Jahre später gelang diesem Team – verstärkt durch Sebastian Post – zum zweiten Mal das „Double“.

Als wir in der Spielzeit 2006/07 bereits mit 12 Mannschaften am Geschehen im Kreis 9 mitmischten, reifte eine neue Generation von talentierten Kickern heran. Wieder einmal konnte eine F-Jugend Meister und Pokalsieger werden.



F-I-Junioren vom STV Hünxe holen das Double in 2006/07

hinten v.l.: Peter Dallmann (Trainer), Leon Oshodin, Julius Feldkamp, Jana Feldkamp, Finn Bücken, Pauline Dallmann, Ömer Savas, Jens Hauviller (Trainer)

vorne v.l.: Marlon Lange, Jan Kelleter, Tim Hauviller, Jule Dallmann, Alexander Minar

Zu den 12 Teams aus dem Vorjahr gesellte sich erstmals 2007 durch die Initiative von Volker Siewert und Frank Turnau eine Mädchenmannschaft. Seit dieser Spielzeit hatten wir jede Saison mindestens ein Mädchen-team aufzuweisen, welches am regulären Spielbetrieb teilnahm.



Hünxes erste Mädchenmannschaften, die an einer Meisterschaft teilnahmen (7er, U17 und U15)

hinten v.l.: Lena Badke, Maïke Kujath, Elina Paßmann, Anna Sievert, Jennifer Schmeink, Jana Gudde, Nadine Fornahl, Julia Lachmut, Jana Mehrling, Lisa Krumme, Isabelle Veggler, Adriana Fähre, Eva Kramer, Lisa Hürtgen;

vorne v.l.: Sarah Partel, Laura Sievert, Aylin Gülhan, Annika Hacker, Sarah Grygowski, Katharina Alfen, Guila Henke;

es fehlen: Franziska Schott, Isabell van Laak, Jennifer Schlitt, Lisa Buschkamp, Fredericke Feldkamp, Alina Hoffhaus, Jule Brinkmann, Maren Tinnefeld, Christin Brachmann, Jill Kellendonk, Mellissa Topgagic, Vivien Meyer

Grund zum Feiern gab es auch in der Saison 2008/09. Wir meldeten erstmals wieder eine A-Junioren und die zweite Mädchenmannschaft betrat den Platz. Die E1-Junioren werden Meister und Pokalsieger. Marvin Hölzel, Julius Feldkamp, Alexander Minar, Benjamin Schult, Christoph Plikat, Jana Feldkamp, Finn Bücken, Marcel Sycha, Ömer

Savas, Marlon Lange, Tim Hauviller und der Trainer Jens Hauviller werden daraufhin zu den Sportlern des Jahres gewählt.



Die D-Junioren bei der Ehrung „Sportler des Jahres 2009“

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gelingt es der C-Jugend, in die Leistungsklasse aufzusteigen. Nachdem die Meisterschaft



Die Spieler des C1-Kreismeisters:

hinten v.l.: Frank Turnau (Trainer), Dustin Micke, Niklas Buschner, Levin Gülhan, Sebastian Post, Nils Buschmann, Lars Buschmann, Alexander Seuken, Nico Jörgens, Pierre Wagner
vorne v.l.: Pascal Turnau, Torben Lasczinski, Robert Heussen, Jan Horstmann, Tobias van Laak, Robin Hüttermann
 Frank Buschmann (Trainer)

in einem spannenden Entscheidungsspiel gegen den Erzrivalen SuS 09 Dinslaken im Elfmeterschießen errungen werden konnte, machte das Team von Frank Turnau auch in der Aufstiegsrunde alles richtig.

Leider konnte sich die C-Jugend nur zwei Jahre in der höheren Spielklasse halten. Dafür rückten aber schon wieder andere Teams nach und schafften es im Jahr 2011, sowohl den Kreismeistertitel nach Hünxe zu holen, als auch die Aufstiegsrunden erfolgreich abzuschließen.

Frank Turnaus B-Jugend konnte in einem packenden Saisonfinale den ärgsten Verfolger Walsum 09 hinter sich lassen und konnte sich in der Aufstiegsrunde knapp behaupten.



Die B-Jugend der Saison 2010/11

hinten v.l.: Ralf Schorr (Trainer), Dustin Micke, Sebastian Post, Alexander Seuken, Marvin Wawrock, Lars Buschmann, Levin Gülhan, Robert Heussen, Nils Buschmann, Felix Hellmich, Frank Turnau (Trainer); **vorne v.l.:** Oliver Kleine, Robin Hüttermann, Pierre-Mourice Wagner, Marius Faber, Jan Horstmann (Kapitän u. Torschützenkönig), Pascal Turnau, Jannis Weinem, Lukas Krisor, Lennart Rohde; **liegend:** Karsten Reddel (die Nr. 1); **es fehlt:** Tobias van Laak (Tw)

Die D-Jugend – trainiert von Jens Hauviller, Volker Siewert und Frank Buschmann – konnte nach einer 0:4 Auftaktniederlage bei SuS 09 Dinslaken 21 Spiele in Folge gewinnen und war am Saisonende verdient klarer Gruppensieger.



Die D1 nach dem letzten Spiel bei der Meisterschafts-Grillfeier hinten v.l.: Ludger Hullermann, Marlon Lange, Frank Buschmann, Jens Hauviller, Volker Siewert

Mitte v.l.: Ömer Savas, Max Hellmich, Marcel Sycha, Finn Bücken, Jan Kelleter, Christoph Plikat, Marvin Hölzel, Luca Gruner, Jana Feldkamp;

vorne v.l.: Timo Haakert, Julius Feldkamp, Lucas Langelotz, Marvin Lenski, Yannis Horstmann, Benjamin Schult

es fehlen: Alexander Minar, Tim Hauviller

Volker Siewert und Frank Buschmann führten das Team souverän durch die Qualifikation und nun spielen unsere D1- wie die B1-Junioren in der Leistungsklasse des Kreises 11.

Der „Umzug“ in den nördlicheren Spielkreis ist ein lang gehegter Wunsch der Fußballabteilung und ist dem Umstand zu verdanken, dass die Verantwortlichen aus Jugend-,

Senioren,- und STV-Vorstandsbereich in enger Abstimmung die administrativen Hürden des Fußballverbandes Niederrhein überwinden konnten.

Auch außerhalb des Spielgeschehens der eigenen Mannschaften verfolgen wir mit Interesse die Laufbahnen derer, die den „Absprung“ in den wirklich hochklassigen Fußball geschafft haben. So spielt die Hünxerin Linda Dallmann erfolgreich in der Frauen-Bundesliga und der U17-Nationalmannschaft. Mit Jana Feldkamp, Jule und Pauline Dallmann sind gleich drei 98er in der Niederrheinauswahl vertreten. Die „Giese-Zwillinge“ Nico und Timo schafften es sogar bis in die A-Junioren-Bundesliga.

Mit unseren derzeit 12 Jugendmannschaften, 24 Trainern und Betreuern und einem gut funktionierenden Vorstandsteam werden wir hoffentlich weiter dafür sorgen können, dass Seniorenmannschaften aller Spielklassen mit ausgebildeten Fußballern versorgt werden, die sportlich, fair und mit einem gesunden Sozialverhalten im Leben und auf dem Platz auftreten.



**Beate Winnertz
Cordula Alsdorf-Winnertz
Steuerberater**

Mercatorstr. 82-84
47051 Duisburg

Tel. 0203/28216-20
Fax 0203/28216-24

alsdorf@winnertz.de

Lindenstr. 7
06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel. 03493/8244-0
Fax 03493/8244-24

b-winnertz@winnertz.de

M-S BODENBELAG

Verlegung von Parkettböden und Fußböden aller Art

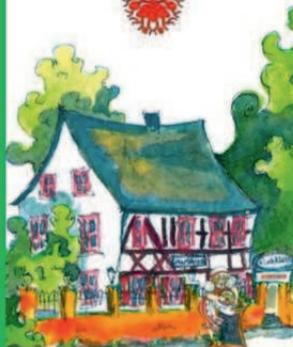


Markus Salomon

Scheperstraße 13
46569 Hünxe-Gartrop

Telefon: 02858 / 7808
Telefax: 02858 / 7808
Handy: 0173 / 7148192

Kartoffel-Kiste



**Restaurant
-
Biergarten**

Öffnungszeiten

Montags Ruhetag
Di. bis So. ab 17.00 Uhr
Küche 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonn- & Feiertags auch von
12.00 bis 14.30 Uhr

**Schweizer Strasse 105
47058 Duisburg**

Tel. 0203 / 33 38 27 www.kartoffel-kiste.com

PROSERVICE
GmbH
Kommunal-Maschinen-Service

Pro Service GmbH
Lauben Str. 24
44866 Bochum

Tel: 02323 9192457
Fax: 02323 9192459



E-Mail: info@proservicegmbh.de
Web: www.proservicegmbh.de

Kleine Auswahl unserer Dienstleistungen:

- Technischer Support (24 h, 7 Tage die Woche)
- Service vor Ort
- Reparaturen in unserer professionell ausgestatteten Werkstatt
- Schnelle Ersatzteilbeschaffung mit Lieferung binnen 24 Stunden
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen

Über die Anfänge des Alte Herren Fußballs im STV Hünxe von Hermann Eickhoff

Hermann Eickhoff zog 1960 mit seiner Familie von Hiesfeld nach Hünxe und begann Mitte der 60er Jahre wieder aktiv Fußball zu spielen. Bis Anfang der 90er Jahre lief er regelmäßig für die Altherrenmannschaft des STV Hünxe auf. Das Ende seiner aktiven Fußballzeit feierte er mit einem Abschiedsspiel 1997.

Als ich mich 1967 den Hünxer Altherrenfußballern anschloss, gab es diese Mannschaft schon seit fünf Jahren und sie war damit eine Rarität hier in der Gegend. Erst Ende der 60er Jahre bildeten sich ähnliche Mannschaften in Voerde, Dinslaken und weiteren Nachbarorten. In der Anfangszeit nach der Gründung 1962 konnten die Hünxer vor allem nur gegen Duisburger Vereine spielen.

Einmal in der Woche haben wir auch trainiert, im Sommer natürlich auf dem Sportplatz, im Winter gab es Übungszeiten für uns in der Turnhalle und später dann in der Sporthalle. Danach ging es – wie auch im Anschluss an die Wettspiele – meistens in den „**Rheinischen Hof**“, zumal **Werner Welschen**, unser Vereinswirt, auch bei uns mitspielte. Aber genauso gerne suchten wir die „**Gaststätte Dames**“ auf, wo die Wirtin, die alle nur **Tante Gretchen** nannten, uns immer willkommen hieß.

In den Anfangsjahren kam es bei mir und jüngeren Mannschaftskameraden vor, dass im Laufe des Sonntagvormittags Trainer oder Betreuer der zweiten Mannschaft anriefen und dringend darum baten, wegen der einen oder anderen Personalnot auszuhelfen. Un-

sere Ehefrauen und unsere noch vom Altherrenspiel am Samstag müden Knochen fanden dies nicht besonders amüsant.

In den 60er und 70er Jahren zogen viele Neubürger nach Hünxe und eine ganze Reihe kamen auch zu uns, um mit uns Fußball zu spielen. So gab es neben einigen Mannschaftskameraden, mit denen ich viele Jahre zusammen kickte, auch zahllose Mitspieler, die nur zeitweise dabei waren und dann aus den unterschiedlichsten Gründen wieder verschwanden. In Erinnerung geblieben sind mir drei Spieler, die im Laufe der Zeit nacheinander auftauchten und die Versicherungsvertreter waren. Nach einiger Zeit waren sie wieder weg und fast jedes Mal stellten wir dann fest, dass sie es geschafft hatten, einer nicht unerheblichen Zahl von Kickern in unserer Truppe Versicherungsverträge anzudienen.

Beim Alte Herren Fußball ist der Leistungsgedanke meist nicht mehr so ausgeprägt, dafür tritt eher der Wunsch in den Vordergrund, die Zeit beim und nach dem Spiel auf vergnügliche Weise zu gestalten.



Hermann Eickhoff

So haben wir gerne Auswärtsspiele abgeschlossen, die zusammenfielen mit Schützenfesten, Kirmessen oder anderen Feierlichkeiten vor Ort. Ab und an passierte es uns aber, dass wir den einen oder anderen in einem Zelt oder Festsaal verloren und ohne ihn heimreisen mussten.

Natürlich gehörten zu unserem Jahresprogramm auch die unterschiedlichsten Feierlichkeiten, wie Grill-, Garten-, Geburtstags- und Weihnachtsfeten. Hierbei kam uns immer wieder zugute, dass wir oft, wenn die Feste nach Fußballspielen stattfanden, die jeweiligen Schiedsrichter zum fröhlichen Beisammensein eingeladen haben. Dies war sicherlich nicht zu unserem – vielleicht auch nicht zum Nachteil für andere Mannschaften unseres Vereins.

Gern erinnere ich mich auch an die vielen Ausflüge, die wir mit unseren Ehefrauen zu den unterschiedlichsten Orten gemacht haben. Wiederholt sind wir nach Gerolstein gereist, wohin Georg Kolonko in den 50er Jahren von Hünxe hingezogen war. Georg Kolonko hatte in den 30er Jahren für Hünxe Fußball gespielt. Nach dem Krieg blieb er unserem Verein als Vorstandsmitglied und Fußballbetreuer verbunden. Ihn erfreute es immer besonders, wenn Mannschaften aus seiner alten Heimat zu Besuch kamen. Auch den Pächter unseres Vereinslokals und Nachfolger Werner Welschens besuchten wir einige Male in Langenlonsheim, wo er eine Gaststätte betrieb. Eine Feier nahm aller-

dings einen überraschenden Verlauf als einigen meiner Mannschaftskameraden die Musik des dort engagierten Orgelspielers wegen seiner andauernden Misstöne auf die Nerven ging und sie ihn mitsamt seinem Instrument kurzerhand an die Luft setzten.

Sehr schön ist es, dass das Ende der aktiven Fußballerzeit bei den Hünxer Altherren nicht das Ende der Kontakte zum Sport und den alten Mitspielern bedeutet. Seit vielen Jahren nämlich gibt es bei uns den Kreis der „**Uralten Herren**“, der uns die Gewissheit gibt, immer noch dazu zu gehören. Wir hoffen, in dieser dritten oder vierten Verlängerungszeit unserer Fußballkarriere noch lange und oft auflaufen zu dürfen.

Gaststätte Dames

Inhaberin: Daniela von Mallinckrodt




Tante Gretchen

Dorstener Straße 16
46569 Hünxe
Telefon 0 28 58 – 91 81 66

Alte Herren Fußball feiert 2012 ihr 50jähriges Jubiläum

von Georg Schmidt

Alles begann im Jahre 1962. Durch die Initiative der Sportkameraden Werner Hackert und Werner Welschen kam es am 23. Juni 1962 im Rahmen der Feier zum 50-jährigen Bestehen des STV Hünxe zum ersten Alte-Herren-Spiel mit Hünxer Beteiligung. Damals wie heute wurde die Ausrüstung (Trikota, Hosen, Stutzen, Fußballschuhe) mit eigenen Mitteln finanziert. Da es bis heute keine Meisterschaftsspiele gibt, vertreten wir den STV Hünxe in unterschied-

lichen Städten und Kreisen. Dadurch konnten viele Kontakte zu regional unterschiedlichen Vereinen geknüpft werden, die bis in die Gegenwart existieren.

Heute zählt die Altherrenmannschaft 52 Mitglieder.



Georg Schmidt



Alte Herren 2011/2012

hinten v. l.: B. Felske, M. Rinass, T. Salomon, J. Kowalewski; **Mitte v. l.:** C. Ratz, O. Hausmann, U. Bartsch, T. Schreiber, E. Grosse, P. Günter, H. Pfeiffer, M. Ohm, A. Bode, K.-H. Zöllner, M. Bongert, G. Schmidt; **vorne v. l.:** J. Wilhelms, D. Fengels, H. Nohlen, F. Alsdorf, F. Schreiber, A. Gudde, A. Üzümlü, J. Bartsch, F. Buschmann, V. Siewert, R. Belkot, D. Guntermann
es fehlen: S. Alsdorf, H. Berger, T. Bernsen, T. Blumenroth, D. Buschmann, K. Dartsch, K. Erdmann, K. Fichtler, W. Hackert, K. Horstmann, R. Köster, M. Orzechowski, M. Raddatz, M. Riffer, D. Salomon, M. Salomon, M. Schott, U. Schott, T. Siegel, K. Stratenwerth, W. Uhlenbruck, H. Walbrodt, U. Warsteit, B. Yumusak

Hinzu kommen noch die „Uralten Herren“ mit 13 Mitgliedern. Durch den Zugang vieler neuer „Alte Herren“ im Alter von 30-40 Jahren konnte die Spielstärke wesentlich verbessert werden. In den letzten Jahren wurden durchschnittlich 30 Spiele plus einiger Turniere pro Jahr durchgeführt. Die Spiele werden ein bis zwei Jahre im Voraus vereinbart. Auch das „Gesellige“ kommt nie zu kurz. So veranstaltet unser Vergnügungsausschuss mehrere Aktivitäten im Jahr, z.B. Mannschaftsfahrten, Feiern etc..

Am Samstag, den 2. Juni 2012 feiern wir unser 50-jähriges Jubiläum. An diesem Tag findet ein Spiel gegen die Alten Herren von Rot Weiß Essen mit anschließender Jubiläums-Feier statt. Jeder ist dazu herzlich eingeladen. Zu diesem Termin erscheint eine Festschrift, die erstmalig die Geschichte der Alten Herren dokumentiert. Bei dem Durchblättern werden viele Leser denken »Das wusste ich gar nicht«, »Mann, den kenne ich doch!«, »So schlank war der damals?«, »Das ereignete sich zu diesem Zeitpunkt?«. Viele Erinnerungen und Geschichten bis hinein in die heutige Zeit werden wieder wach.

Auch in Zukunft werden wir mit Begeisterung den Fußball und unseren Verein vertreten sowie unsere Geselligkeit und unseren Spaß nicht verlieren. Jeder, der mitmachen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Alle Informationen über uns findet ihr auf unserer Internetseite www.ollejungs.de.tl



die "Uralten Herren" im Dez. 2011 in der Gaststätte Nuyken
v.l.: G. Alsdorf, D. Kolibius, H. Neudorfer, G. Höhne, K.-H. Sill,
H. Eickhoff, D. Meyer, H. Weiermann, M. Cichy
es fehlen: F. Krämer, J. Peters, P. Drutschmann, H. Schäfer

GUNTERMANN

SPANABHEBENDE SONDERWERKZEUGE



Bannemer Feld 32
D-46569 Hünxe

Telefon +49 (0) 2858-68 66
Telefax +49 (0) 2858-68 76
E-Mail info@guntermann.com
Internet www.guntermann.com

**Fertigung von Vollhartmetall
und HM-bestückten Bohrern,
Senkern, Reibahlen, Fräsern, ...**

- *Schadstoffsanierung*
- *Selektiver Rückbau*

Michael Raddatz

Geschäftsführer
BEMA GmbH
Kaßlerfelder Str. 137
47059 Duisburg



BEMA GmbH

Tel 0203 2985089-0
Fax 0203 2985089-99
www.bema-gmbh.net
info@bema-gmbh.net

